

An die
Mitgliedsunternehmen
der IHK Region Stuttgart

**Industrie- und Handelskammer
Region Stuttgart**
Jägerstr. 30
70174 Stuttgart
Postfach 10 24 44
70020 Stuttgart
Telefon +49(0)711.2005-380, -381
Telefax +49(0)711.2005-383
zvm@stuttgart.ihk.de
www.stuttgart.ihk.de

Stuttgart, im April 2008

Einladung

Seminar
US-Reexportrecht: Anwendbarkeit und Risikominimierung
Dienstag, 24. Juni 2008

Der Erfolg eines Exportunternehmens hängt von einer effektiven Exportkontrolle ab. Ein präventives Risikomanagement wird hier immer wichtiger. Dabei sind nicht nur die deutschen und europäischen Vorgaben einzuhalten, sondern – für die Unternehmen oftmals überraschend – auch die des US-Reexportrechts, wenn amerikanische Vorprodukte verwendet werden oder sonst wie ein US-Einfluss besteht.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt bei der Beurteilung der Frage, wann ein deutsches Produkt den US-Bestimmungen unterliegt und welche Unternehmen sich wegen US-Einflusses an das US-Exportkontrollrecht zu halten haben. Ein anderer in der Frage, wie diese Exportrisiken identifiziert und minimiert werden können.

Das Seminar richtet sich an die mit der Außenhandelsabwicklung betrauten leitenden Mitarbeiter (leitende Sachbearbeitung, Abteilungsleitung, Geschäftsführung und Controlling). Referent ist der im Bereich des Export- und US-Exportrechts ausgewiesene **RA Dr. Harald Hohmann**, Hohmann & Partner Rechtsanwälte.

Veranstaltungsort:	IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart
Datum:	24. Juni 2008
Uhrzeit:	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldeschluss:	17. Juni 2008
Teilnahmeentgelt:	150 Euro
Fragen zur Anmeldung:	Zentrales Veranstaltungsmanagement, Telefon 0711 2005-380 oder -381
Fragen zum Inhalt:	Marc Bauer, Abteilung Außenwirtschaft, Telefon 0711 2005-235

Programm siehe Rückseite. Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung beiliegendes Antwortblatt.

Programm

09:00 Uhr US-Reexportrecht

09.00 – 09.30	Einführung und Vorstellungsrunde
09.30 – 11.00	Kurzüberblick EG-Exportkontrolle und Notwendigkeit des präventiven Risikomanagements auch gegenüber ausländischen Partnern
11.20 – 12.00	Einführung US-Reexportrecht, vor allem: wann ist ein deutsches Unternehmen betroffen?
12.00 – 13.00	Die wichtigen General Prohibitions der US-Reexportkontrolle anhand von Fällen, Teil 1
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 14.45	Die wichtigen General Prohibitions der US-Reexportkontrolle anhand von Fällen, Teil 2
15.00 – 16.00	Iran-Embargo nach EG- und US-Exportrecht, sowie Hinweise zu weiteren Embargos
16.00 – 16.30	Sanktionen/Enforcement US-Reexportrecht und Risikominimierung
16.30 – 16.45	Gegenüberstellung: Gemeinsamkeiten/Unterschiede EG-/US Exportkontrolle
16.45 – 17.00	Abschlussrunde

Referent: Dr. Harald Hohmann
(Hohmann & Partner Rechtsanwälte), Bidingen

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

HK Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon 0711 2005-0
Telefax 0711 2005-383

www.stuttgart.ihk.de

Einen interaktiven Routenplaner finden Sie auf den IHK-Internetseiten bei Wegbeschreibungen (Dok.-Nr. 2385)

Parkmöglichkeiten in der IHK-Tiefgarage und im gegenüberliegenden Parkhaus. Zu den Haltestellen „Hauptbahnhof“ der S-Bahnen (S 1, 2, 3, 4, 5, 6), Stadtbahnen (U 5, 6, 7, 9, 11, 14, 15) und Buslinien 40, 42, 43 fünf Gehminuten.

